

# Zentralvenöser Venenkatheter (Certofix®)

Es liegt in Deinen Händen –  
Infektionsprävention in der Tiermedizin



# Zentralvenöse Venenkatheter

## ZVK



Durchführung Hygienische Händedesinfektion (z. B. Softa-Man® pure).



Den Hals unterstützen. Das Gefäß anstauen und palpieren.



Die Punktionsstelle großflächig ausscheren.



Durchführung Hygienische Händedesinfektion (z. B. Softa-Man® pure) und ggf. keimarme Untersuchungshandschuhe anziehen.



Die Haut mit Prontoderm® Foam reinigen und nach 1 Minute die Reste mit einem keimarmen Tücher trocknen.



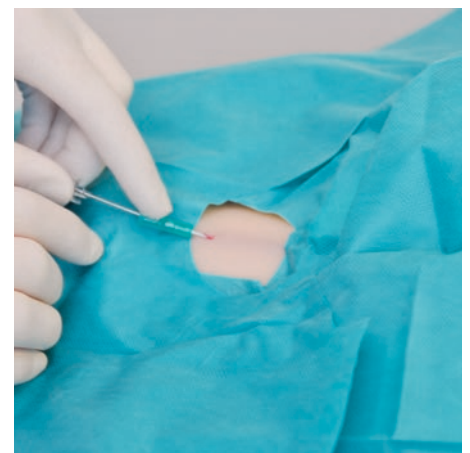
Die Haut mit in Braunoderm® vorgetränkten Tücher 30 Sek. einreiben. Einwirkzeit beachten. Diesen Vorgang insgesamt 3 mal wiederholen.



Haube und Mundschutz anlegen und durchführen einer chirurgischen Händedesinfektion. Steriler Kittel und sterile OP Handschuhe (z. B. Vasco® OP Grip) werden angelegt.



Den Bereich steril abdecken. Das Gefäß wird vom Assistenten unterhalb des Tuchs angestaut.



Certofix® vorbereiten. Punktion der Vene mit der beiliegenden Punktionsnadel oder, wie hier, mit einer 18 G IntroVet®.

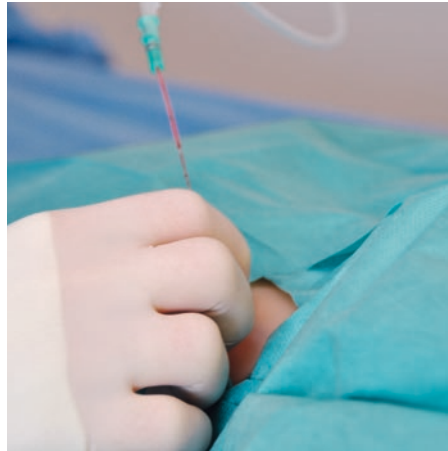


# Zentralvenöse Venenkatheter

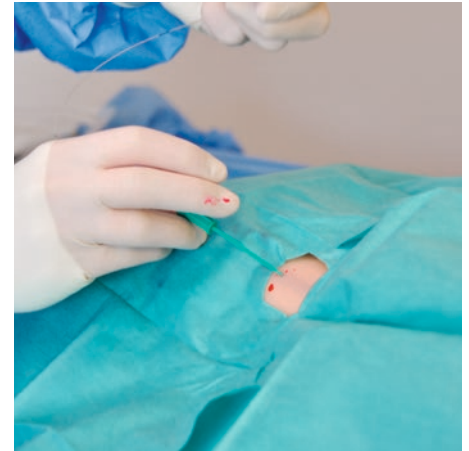
## ZVK



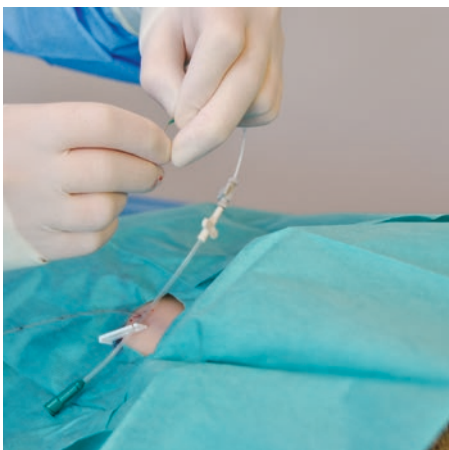
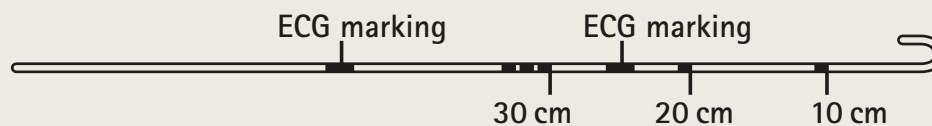
Den Führungsdraht aufsetzen und in das Gefäß vorschieben. Dabei ist darauf zu achten, dass der Draht nicht zu tief in das Gefäß geschoben wird. Es finden sich alle 10cm Markierungen auf dem Führungsdraht (s. Zeichnung).



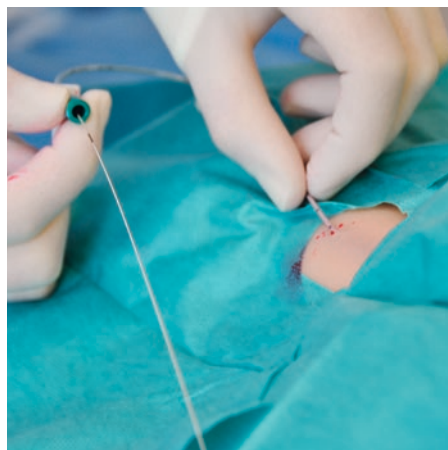
Punktionskanüle und Führungsschiene entfernen. Den Draht immer mit einer Hand fixieren, damit er dabei weder weiter in den Patienten noch aus dem Gefäß rutscht.



Den Dilatator über den Draht durch die Haut in das Gefäß (nur die Spitze) vorschieben. Den Dilatator wieder entfernen. Bei Patienten mit sehr fester Haut, kann ein kleiner Schnitt am Draht entlang nötig sein.



Den Katheter über den Führungsdraht in die Vene vorschieben, bis er sicher im Gefäß ist (je nach Patientengröße einige Zentimeter).



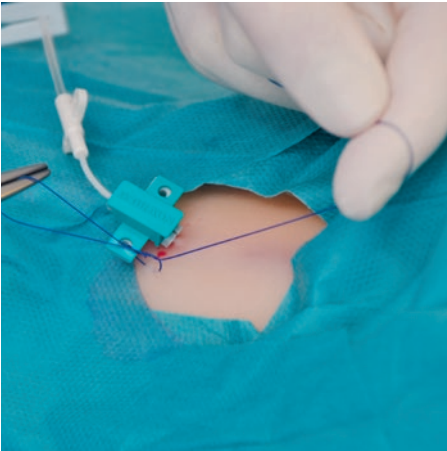
Den Draht so weit zurückziehen, dass die letzte Markierung erscheint. Der Draht ist dann genauso lang wie der Katheter selbst und der Katheter sowie der Draht können nun weiter in das Gefäß vorgeschoben werden, bis zu der gewünschten Tiefe. Am Katheter befinden sich zur Orientierung Zentimeter-Angaben.



Nach der Platzierung des Katheters wird der Führungsdraht entfernt. Zur Erfolgskontrolle wird aspiriert bis der gesamte Katheter mit Blut gefüllt ist und anschließend mit steriler 0,9% NaCl Lösung gespült. Unter Spülung den Katheter abklemmen, damit ein positiver Druck im Katheter verbleibt und kein Blut in diesen zurückfließen kann.

# Zentralvenöse Venenkatheter

## ZVK



Den justierbaren Fixierflügel zur Eintrittsstelle bringen und das Gegenstück aufsetzen. Danach mit Einzelheften fixieren. Dann den zweiten Fixierflügel annähen.



Die Einstichstelle mit ProntoVet® Wundspüllösung von Blut reinigen.



Schutzverband (z.B. Askina® Color) anlegen. Es empfiehlt sich, den Katheter zu beschriften, um Verwechslungen auszuschließen.

B. Braun Austria GmbH | 2344 Maria Enzersdorf | Tel. +43 2236 46541-0 | [vetcare.at@bbraun.com](mailto:vetcare.at@bbraun.com) | [www.bbraun-vetcare.at](http://www.bbraun-vetcare.at)

Herzlichen Dank – Die Bilder wurden mit freundlicher Unterstützung der Kleintierspezialisten Frontier GmbH in Hergolding aufgenommen.

Die Produktmarken „Askina“, „Certofix“, „Braunoderm“, „IntroVet“, „ProntoVet“, „Protoderm“, „Softa-Man“ und „Vasco“ sind eingetragene Marken der B. Braun Melsungen AG. Technische Änderungen vorbehalten. Dieser Prospekt darf ausschließlich zur Information über unsere Erzeugnisse verwendet werden. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

D-VE22041AT 0423/PDF/1